



Quartierchile - Züri 3

CHILEBRIEF 2019

SEPTEMBER - OKTOBER

... NACHFOLGE IN SEINEN DIENST ...

Liebe Chilebrief - Leser ...

Die BIBEL macht uns so klar, dass niemand anders als der HERR Diener in SEINE Nachfolge beruft ... damals schon haben sich nicht die Jünger gegenseitig berufen, sondern der HERR hat es getan ; und das ist heute – nach gut 2'000 Jahren – nicht anders ! Berufung in Nachfolge und Dienst sind immer Sache zwischen dem Meister und seinem Diener ; oder biblisch ausgedrückt : eine Sache zwischen dem HERRN und SEINEM Diener ... Niemand anders kann jemand in den Dienst des HERRN berufen und keine örtliche Versammlung und kein Gremium kann solches veranlassen ... **Es ist der HERR, der beruft**, IHM ist man verantwortlich und es ist das **«Werk des HERRN»**, in dem gearbeitet wird ... so steht es in 1. Korinther 15, in Vers 58 ...

📖 ... **Worin auch immer eure Arbeit besteht – tut sie mit ganzer Hingabe, denn letztlich dient ihr nicht Menschen, sondern dem HERRN ...**
[Kolosser 3 / 23]

Ja – es ist so : Wir – der CHILERAT – dienen dem HERR JESUS, auch wenn die Nutzniessenden dieses Dienstes Menschen sein mögen ; doch trotzdem oder besser, gerade darum sollte ein Diener des HERRN nicht in völliger Unabhängigkeit und nur auf sich selbst gestellt dienen. Es ist wichtig, dass ein Dienst – in welchem Amt auch immer – in Übereinstimmung mit anderen, also auch mit den Geschwistern der örtlichen Versammlung geschieht ... Wenn das nicht der Fall ist, sind wohl ernsthaft Zweifel angebracht, ob es tatsächlich der HERR war, der gerufen hat ...

... doch der HERR ruft, **wen ER will** ...

... und das widerspricht in keiner Art und Weise dem voran erwähnten Grundsatz !

Nun ... ist es nicht auffallend, dass zumindest zwei der von JESUS berufenen Jünger in den ersten Jahrzehnten des Christentums herausragende Rollen gespielt haben : **Petrus und Johannes** ... trotzdem wird ihre Berufung mit sehr schlichten Worten beschrieben ... Ja ; Verantwortliche dieser Welt hätten ohne jeden Zweifel andere Voraussetzungen gesucht, als solche, die diese Männer mitbrachten ... **Nicht so aber der HERR** ...

📖 ... **Seht euch doch einmal in euren eigenen Reihen um, Geschwister : Was für Leute hat GOTT sich ausgesucht, als ER euch berief ? Es sind nicht viele Kluge und Gebildete darunter, wenn man nach menschlichen Massstäben urteilt, nicht viele Mächtige ; nicht viele von vornehmer Herkunft. Im Gegenteil : Was nach dem Urteil der Welt ungebildet ist, das hat GOTT erwählt, um die Klugheit der Klugen zunichte zu machen ... und was nach dem Urteil der Welt schwach ist, das hat GOTT erwählt, um die Stärke der Starken zunichte zu machen ...** [1. Korinther 1 / 26 + 27]

Liebe Geschwister im HERRN ... Längstens habt Ihr gemerkt, von was hier die Rede ist !

In einer Botschaft vom 7. Juli 2019 hab' ich daran erinnern dürfen, dass sowohl an der letzten wie an der vorletzten Jahresversammlung (2017 und 2018) in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen wurde, dass – ich zitiere diesbezüglich das genehmigte Protokoll von 2017 :

... dass für den aktuellen Gemeindeleiter diese Versammlung wohl die Letzte im Rahmen eines «verantwortlichen» Amtes der Quartierchile sein wird und nun jüngere Kräfte gefragt seien ... es braucht „neuen Wind“ ... vielleicht sogar neuen „geistlichen Wind“.
Der «Noch-Gemeindeleiter» berichtet beiläufig davon, dass GOTT – möglicherweise – «etwas in der Pipeline» habe ... hält aber fest, dass diese Sache GOTTES aus Sicht des Chilerates noch nicht die Verbindlichkeit habe, die ein «Daraufgehen» zuliesse und Spekulationen in solchen Dingen keinen Sinn machen würden ...

Das Protokoll von 2018 sagt dazu ...

Eine Veränderung, eine Verjüngung muss in absehbarer Zeit stattfinden, damit wir als Gemeinde SEINEN Weg unbeirrt und von IHM und der von IHM berufenen Leiterschaft geleitet, gehen können und dürfen !

Liebe Geschwister ... **GOTT ist in dieser Sache am Wirken ... und das ganz konkret !**

Als der HERR JESUS damals Menschen berief, waren die meisten von ihnen an der Arbeit als Fischer ; sie wussten also, was Arbeiten heisst. Das waren keine Faulenzer die es sich gern gemütlich machen ...

Ja ... der HERR ist daran, jemanden zu berufen, der sich bewährt hat ...

Es ist einfach so : Arbeit für den HERRN setzt voraus, dass wir uns im Berufsleben bewährt haben und keine Neulinge sein sollen ; [1. Timotheus 3 / 6] und zudem ist Arbeit im «Werk des HERRN» kein gemütlicher Spaziergang, sondern mit Einsatz und Mühen verbunden ... und wenn wir das in unseren täglichen Beschäftigungen nicht gelernt haben, wie wollen wir es dann im Werk des HERRN praktizieren ?

Der Apostel Paulus schreibt in seinem Brief an Timotheus folgendes ...

📖 ... **Wenn sich jemand um ein leitendes Amt in der Gemeinde bemüht, strebt er nach einer grossen und ehrenvollen Aufgabe. Darum kommt als Gemeindeleiter nur jemand in Frage, der ein untadeliges Leben führt ...** [1. Timotheus 3 / 1]

Geschwister, das Jahr 2019 wird in unserem CHILERAT und - das ist absehbar - auch im **pastoralen Dienst** Ergänzung bringen !

... **GOTT hat Grosses vor ! Lasst' uns IHM vertrauen ... und das von Herzen, voll und ganz ...**

Euer Erwin